

# „Cooler Papi“: Sag mir, wo



Väter erklären in der Volksschule Eisteich ihre Arbeit: Die Schulkinder haben großes Interesse, davon zu erfahren KK

## Der König der Heimorgel

# die Väter sind

Sie sind die großen Abwesenden in den Schulen: die Väter. Das Projekt „Cooler Papi“ zeigt ihnen den Weg dorthin.

HELMUT BAST

**K**indergärten und Schulen sind fest in Frauenhand. Kindergärtnerinnen und Lehrerinnen geben fast ausschließlich die pädagogischen Bezugspersonen ab. Besonders für Buben fehlen an Volksschulen oft die männlichen Bezugspersonen.

„Seit einigen Jahren steigt die Präsenz der Väter zwar. Doch noch immer haben Väter an den Schulen ihrer Kinder Seltenheitswert“, weiß Gerda Lechner, Direktorin der Volksschule Eisteich. Was Väter so viel zu tun haben, wissen die Kinder kaum.

„Viele Kinder wissen oft nicht genau, was ihre eigenen Väter in der Arbeit machen“, erzählt auch Renate Meissner, Lehrerin der 2b an der VS Eisteich. Dem versuchen nun Jürgen Pucher und Arne Öhlknecht, beide selber Vä-

ter, vom „Verein für Familien- & Gesundheitsmanagement“ entgegenzuwirken. „Mit unserem Projekt ‚Cooler Papi‘ wollen wir darauf aufmerksam machen, dass männliche Bezugspersonen besonders in der Schulzeit wichtig sind“, so Pucher und Öhlknecht.

Rechtzeitig zum Vatertag haben sie – mit Unterstützung von Schulstadträtin Eva Maria Fluch – Väter zum gemeinsamen Frühstück mit ihren Kindern in drei Schulen geladen, um einmal gemeinsam Zeit im schulischen Vormittagsgeschehen zu erleben. Gestern in der VS Eisteich zeigten sich die Väter sehr engagiert. 106 Väter der 219 Kinder meldeten sich an und kamen auch.

Nach dem Frühstück sollen die Väter im lockeren Sesselkreis von ihrer Arbeit erzählen. Manchen fällt es schwer eine Sprache für die Kinder zu finden. Sie berichten den Achtjährigen im höheren Managementjargon. Staunende Gesichter dagegen erntet etwa der Tunnelbauer, wenn er von der harten Arbeit erzählt. Oder wenn ein Vater in Soldatenuniform Helm und Gasmaske ausbreitet. Heute und morgen sind die Väter der Volksschulen Gösting und Fischerau dran.